
Erneut Rekordmonat für Mercedes-Benz

Mercedes-Benz hat im September mit 220 894 verkauften Fahrzeugen den 55. Rekordmonat in Folge aufgestellt und seinen Absatz gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,5 Prozent gesteigert. Seit Jahresbeginn beläuft sich die Zahl der ausgelieferten Pkw auf 1 717 300 Einheiten – 11,7 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die vergangenen drei Monate bildeten mit 573 026 Auslieferungen (+7,9 %) das absatzstärkste dritte Quartal der Unternehmensgeschichte.

In Europa nahmen vergangenen Monat mehr als 100 000 Kunden einen neuen Mercedes in Empfang (+2,3%). Mit 722 972 verkauften Einheiten in den ersten neun Monaten wurde der Vorjahreswert um acht Prozent übertroffen. Davon entfielen 230 980 Fahrzeuge (+5,7 %) auf Deutschland,.

In der Region Asien-Pazifik erzielte Mercedes-Benz im September mit 78 891 Verkäufen ein Plus von 8,6 Prozent, seit Jahresbeginn sind es 661 131 Fahrzeuge (+22,9 %). In China stieg die Nachfrage weiterhin zweistellig auf 51 127 Einheiten. Seit Jahresbeginn wurden dort 442 899 Mercedes-Benz abgesetzt (+29,9 %).

In der NAFTA-Region hielt Mercedes-Benz im vergangenen Monat mit 34 698 verkauften Einheiten (+0,6 %) und einem neuen Bestwert das Vorjahresniveau. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich aber durch die gesunkene Nachfrage in den USA ein leichtes Minus von 0,3 Prozent.

Smart musste mit 12 761 Auslieferungen im September einen Absatzrückgang um 8,8 Prozent hinnehmen. Für die ersten drei Quartale des Jahres ergibt sich ein Minus von 4,8 Prozent (100 614 Fahrzeuge). Daimler plant, die Marke bis 2020 in Europa und Nordamerika komplett auf elektrische Antriebe umzustellen, der Rest der Welt folgt kurz darauf. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
